



Mittwoch
22. Oktober 2014
16:30 – 18:00 Uhr

Großer Seminarraum
Center for Teaching
and Learning (CTL)
Universitätsstraße 5
3. Stock (Lift)
1010 Wien

Um Anmeldung wird gebeten!
veranstaltung.ctl@univie.ac.at

Ansprechperson
Dr. Brigitte Kossek
Center for Teaching and Learning (CTL)
Universität Wien
T +43-1-4277-12056

Weitere Information
<http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures>

CTL-Lectures

Die Veranstaltungsreihe CTL-Lectures (Nachfolge friday lectures) bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Möglichkeiten der Gestaltung von Lehre und Lernen durch ExpertInnen anderer Universitäten kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Mag.^a Ursula Wagner MA, Universität Wien

„Ergebnisse der *Diversity*-Studierendenbefragung an der Universität Wien“

Fragen wie Bildungsgerechtigkeit, soziale Inklusion und soziale Mobilität sind große Schlagwörter in der Bildungsthematik, auch in besonderem Maße in Bezug auf Hochschulen und deren soziale Selektion. Bislang lagen jedoch für die Universität Wien nur ausgewählte Daten wie Staatsbürgerschaft und Ort der Matura vor, die Frage der Integration von Studierenden mit Migrationshintergrund konnte damit nicht gut beleuchtet werden. Der Universität Wien ist es jedoch ein Anliegen, genaueres Wissen über ihre verschiedenen Studierendengruppen und deren Bedürfnisse zu erlangen. Daher wurde von der Abteilung Gleichstellung und Diversität im Winter 2014 eine umfangreiche Online-Befragung unter allen Studierenden durchgeführt. Die Universität Wien ist somit die erste österreichische Hochschule, die sich mit der Diversität ihrer Studierenden in gezielt auseinandersetzt. Dass die Thematik eine brennende ist, zeigt sich an einer überwältigend hohen Rücklaufquote an Fragebögen.

Der Fokus der Präsentation liegt neben einer Übersicht über die zentralen Diversity-Dimensionen auf einer Analyse der Daten mit Schwerpunkten auf folgende Themen: Bildungshintergrund der Eltern, Migrationshintergrund und psychische/körperliche Beeinträchtigungen. Dass das Bildungssystem in Österreich den Effekt der sozialen Selektion bei den Studierenden mit sich bringt, ist bereits bekannt. Die Umfrage zeigt jedoch auch, wie es den Studierenden aus den verschiedenen sozialen Gruppen an der Universität Wien geht. Besonders hervorzuheben sind auch die Daten zur Repräsentation Menschen mit Migrationshintergrund an der Universität Wien. Es wurden dabei Angaben zur Studiensituation, Studienfinanzierung und Umgang mit Wissenschaftssprache ebenso wie etwaige Diskriminierungserfahrungen analysiert. Abschließend wird dargestellt, welcher Unterstützungsbedarf sich aus den Analysen ergibt, wie dieser derzeit an der Universität Wien abgedeckt wird und wo noch Handlungsbedarf besteht.